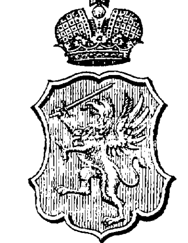
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Понедѣльникъ, 25. Сентября.

№ 110. **Montag, 25. September.** **1867.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen 2c.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 22. September c. ist der Stadttheilsaufseher der Rigaschen Polizei, Collegien-Assessor Dunkers seiner Bitte gemäß mit der seinem bisherigen Amte zustehenden Uniform des Dienstes entlassen und an dessen Stelle der bisherige Quartaloffizier Titulair-Rath Hölzel zum Stadttheilsaufseher und der seitherige Quartaloffiziersgehilfe Collegien-Registrator Matkewitsch zum Quartaloffizier der Rigaschen Polizei ernannt; desgleichen ist der Poneweschsche Mestschanin Joseph Stankewitsch auf Grund des am 23. October 1866 Allerhöchst bestätigten Reichsraths-Gutachtens zu den Geschäften eines Kanzelleiofficianten der Rigaschen Polizei-Verwaltung zugelassen worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Requisition des Commandeurs des in Riga stehenden Ostrowschen 100. Infanterie-Regiments, wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hiemit aufgetragen, nach dem aus Ponewesch im Kownoschen Gouvernement stammenden im Jahre 1863 zum Rekruten angemietheten mehrmals bestraften Gemeinen des genannten Regiments Kasimir **Rudsewitsch**, welcher am 10. September c. aus der Kaserne eigenmächtig sich entfernt hat, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an den Commandeur des Ostrowschen Regiments arrestlich auszusenden.

Signalement: Alter 32 Jahre, Größe 2 Arschin $4^7/_8$ Werschok, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund mäßig, Kinn rund, Gesicht glatt. Nr. 2270.

In Folge desfallsiger Requisition der Grodnoschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands aufgetragen, nach den Grodnoschen Bürgerokladisten Stanislaw Tomaschew **Romantschuk**, Iuri Nicolajew **Zidsik**, Iwan Dionisius **Saposchinsky** und Julian Onufrijew **Eisimont**, welche sich der Rekrutenpflicht entzogen haben, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an die Grodnosche Stadt-Duma arrestlich auszusenden.
Nr. 2269.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird sämmtlichen Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands desmittelst eröffnet, daß die in der Nr. 95 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 21. August c. sub Nr. 1967 angeordneten **Nachforschungen nach** dem Masikschen Bauer Peter **Niits einzustellen** sind, da derselbe bereits in Reval ergriffen worden ist. Nr. 2263.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird sämmtlichen Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands hiedurch eröffnet, daß die in Nr. 103 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 8. September c. sub Nr. 2144 angeordneten **Nachforschungen nach** dem Deserteuren des 100. Ostrowschen Infanterie-Regiments Nicander **Michelsohn einzustellen** sind, da derselbe bereits im Wolmarschen Kreise ergriffen worden ist. Nr. 2264.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach der gegenwärtige Aufenthalt des zur Assikasschen Gemeinde angeschriebenen Jaan **Peterson,** dessen Erscheinen hieselbst in Untersuchungssachen wider seine Ehefrau Caroline Peterson modo Jürrison, peto. bigamiae erforderlich ist, diesem Landgerichte unbekannt ist, als werden sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements desmittelst ersucht, genannten Jaan Peterson im Betretungsfalle anher vorstellig machen zu lassen. Nr. 1205.
Fellin, den 15. September 1867. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Landrath F. von **Grote** auf das im Darpatschen Kreise und Carolenschen Kirchspiele belegene Gut **Kawershof** mit **Sehlen** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 18. September 1867.
Nr. 2587. 3

Proclamata.

Demnach die eingelieferte **testamentarische Disposition** der verstorbenen Lootsen-Wittwe Elisabeth **Kaijack**, geb. Karnup, am 30. October d. J. Vormittags 12 Uhr, hierselbst öffentlich verlesen werden soll, als werden hierdurch Alle und Jede, welche wider dasselbe irgend welche Einsprache erheben wollen, angewiesen, diese binnen gesetzlicher Frist von einem Jahre und sechs Wochen, gerechnet vom Tage der öffentlichen Verlesung, bei Verlust des Rechts der Einsprache, allhier zu verlautbaren.
Riga, im I. Rigaschen Kirchspielsgerichte den 16. September 1867. Nr. 2749. 2

Allukfnes walsts-teesa (Zehsu kreisê un Allukfnes draudsê) darra zaur scho sinnamu, ka tas Simon **Sarrin** zaur sawahm podrettehm konkursî krittis, tapehz lai winna parrahdu deweji un nehmeji trihs mehneschu laikâ no appaksch rakstitas deenas — t. i. lihds 1-ma Dezembera s. g. — ar sawahm prasischanahm un maksaschanahm pee schahs walsts teesas peeteizahs. Kas to wehrâ neliks, ar teem tiks darrihts pehz likkumu nosazzischanas.
Allukfnes, walsts-teesâ tai 1-mâ Septemberî 1867-tâ g. Nr. 276. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Max von Schultz, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Koddaferschen Kirchspiele belegenen Gutes Kokkora hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes **Kokkora** gehörende **Grundstücke**, als:
1) Sorri Nr. 11, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Sorri für den Preis von 2175 Rbl. S.
2) Jerweotsa Nr. 13 nebst Sawastfer, Wassermühle, groß 9 Thlr., auf den Bauer Johann Herrmann für den Preis von 2782 Rbl. S. M.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß genannte zwei Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Kokkora ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter zwei Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß vorbezeichnete beide Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Dorpat, Kreisgericht am 11. September 1867.
Nr. 824. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dim. Kreisdeputirte Georg Constantin von Stryk, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des im Rigaschen Kreise belegenen Gutes **Kürbelshof** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten **Grundstücke** dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Kürbelshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt werden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 15. März 1868 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Lukfting Nr. 3, groß 16 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Märt Ermas für den Kaufpreis von 2900 Rbl.
2) Tido Nr. 4, groß 22 Thlr. 25 Gr., auf die Bauern Casper und Sprizzis Gebrüder Golde für den Kaufpreis von 5012 Rbl. 50 Kop.
3) Sürme Nr. 5, groß 13 Thlr 82 Gr., auf den Bauer Märt Arro für den Kaufpreis von 3060 Rbl. 50 Kop.
4) Lobbin Nr. 6, groß 25 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Peter Lill für den Kaufpreis von 5343 Rbl. 50 Kop.
5) Purklan Peter Nr. 7, groß 16 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Peter Pakkal für den Kaufpreis von 3297 Rbl. 73 Kop.
6) Purklan Jaak Nr. 8, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Peter Karro für den Kaufpreis von 3304 Rbl. 40 Kop. und
7) Kukkul Karel Nr. 9, groß 19 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Tomas Karro für den Kaufpreis von 3811 Rbl. 10 Kop. S. M.

Publicatum Fellin, im Kreisgerichte am 15. September 1867. Nr. 2268. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dim. Kirchspielsrichter Theodor Baron Krüdener, Erbbesitzer des im Tarwastschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Neu-Suislep**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten **Grundstücke** dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Neu-Suislep ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livländischen adligen Gütercredit-Societät, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt werden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 5. März 1868 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Jerso Nr. 1, groß 16 Thlr. $76^{80}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Kärik für den Kaufpreis von 2600 Rbl.
2) Lombi Nr. 2, groß 15 Thlr. $73^{86}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Jers für den Kaufpreis von 2450 Rbl.
3) Järso Thomas Nr. 3, groß 10 Thlr. $16^{3}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Sero für den Kaufpreis von 1550 Rbl.
4) Taggamötsa Nr. 4, groß 12 Thlr. $35^{70}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Tassak für den Kaufpreis von 2000 Rbl.
5) Kitsi Karel Nr. 5, groß 20 Thlr. $80^{91}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karl Peddai für den Kaufpreis von 3200 Rbl.
6) Jöksi Nr. 7, groß 9 Thlr. $63^{42}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Larsson für den Kaufpreis von 1650 Rbl.
7) Silgi Nr. 8, groß 15 Thlr. $59^{103}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karl Judder für den Kaufpreis von 2700 Rbl.
8) Silgi Hans Nr. 9, groß 13 Thlr. $8^{16}/_{112}$ Gr., dem Bauer Märt Mörro für den Kaufpreis von 2300 Rbl.
9) Nukki Nr. 11, groß 21 Thlr. $25^{86}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Nukke für den Kaufpreis von 3650 Rbl.
10) Arako Nr. 14, groß 14 Thlr. $19^{95}/_{112}$ Gr., dem Bauer Märt Kotsman für den Kaufpreis von 2300 Rbl.
11) Karro alla A Nr. 15, groß 10 Thlr. $^{57}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Martin für den Kaufpreis von 1500 Rbl.
12) Karro alla B Nr. 15, groß 10 Thlr. $^{91}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Murro für den Kaufpreis von 1500 Rbl.
13) Karromae B Nr. 17, groß 11 Thlr. $10^{14}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karl Selg für den Kaufpreis von 1750 Rbl.
14) Kära Hans A Nr. 18, groß 10 Thlr. $^{24}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Kärik für den Kaufpreis von 1300 Rbl.
15) Kära Hans B Nr. 18, groß 10 Thlr. $^{24}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Kärik für den Kaufpreis von 1300 Rbl.
16) Musti Nr. 19, groß 12 Thlr. $76^{5}/_{112}$ Gr., dem Bauer Märt Must für den Kaufpreis von 2300 Rbl.
17) Loso Nr. 20, groß 5 Thlr. $27^{46}/_{112}$ Gr., dem Bauer Tönnis Sild für den Kaufpreis von 900 Rbl.
18) Ömbleja Nr. 32, groß 16 Thlr. $53^{10}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Karik für den Kaufpreis von 2200 Rbl.
19) Ömbleja Hans Nr. 34, groß 17 Thlr. $38^{43}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Laosson für den Kaufpreis von 2800 Rbl.
20) Ömbleja A Nr. 36, groß 10 Thlr. $^{36}/_{112}$ Gr., dem Bauer Tönnis Mäggi für den Kaufpreis von 1475 Rbl. und endlich
21) Ömbleja B Nr. 36, groß 10 Thlr. $^{75}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Mäggi für den Kaufpreis von 1475 Rbl. S. M.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, den 5. September 1867. Nr. 2104. 1

Torge.

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zur Special-Concursmasse des Kirchspielsrichters Theodor Ludwig Eckardt gehörige, im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene **Gütchen Kallenhof** nebst Appertinentien und Inventarien, am 1. und 4. December d. J. mittelst Bots und Ueberbots, zur öffentlichen Versteigerung gelangen wird. Vorstehendem wird noch hinzugefügt, daß die für die Subhastation gestellten Special-Bedingungen, sowie die auf das Gütchen Kallenhof Bezug habenden Documente nebst Inventar- und Appertinenz-Verzeichnissen vom 1. November d. J. ab, in cancellaria hujus fori zur Einsichtnahme vorliegen werden. Nr. 2815.

Wenden, Rathhaus am 2. September 1867. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zur Special-Concursmasse des Kirchspielsrichters Theodor Ludwig Eckardt gehörige, im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene **Höfchen Medershof** nebst Appertinentien und Inventarien, am 1. und 4. December d. J. mittelst Bots und Ueberbots, zur öffentlichen Versteigerung gelangen wird. Vorstehendem wird noch hinzugefügt, daß die für die Subhastation gestellten Special-Bedingungen, sowie die das genannte Höfchen betreffenden Nachweise vom 1. November d. J. ab, in cancellaria hujus fori zur Einsichtnahme vorliegen werden. Nr. 2816.

Wenden, Rathhaus am 2. September 1867. 3

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку во 1-хъ щебня для ремонтнаго содержанія въ 1868 и 1869 гг. шоссе: Смоленскаго, отъ Смоленска до Соловьева перевоза 341,18 куб. саж., Витебско-Смоленскаго 1018,256 куб. саж., Смоленско-Орловскаго, отъ Смоленска до Рославля 797,968 куб. саж. и отъ Рославля до Орла 2392,624 куб. саж. и во 2-хъ поставку въ 1868 году для послѣдняго участка шоссе запаснаго камня 606,265 куб. саж.

Торги изустные и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, какъ особо по каждому шоссе такъ и нераздѣльно по всѣмъ шоссе, будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа въ часъ по полудни 20. съ переторжкою 24. Октября.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^{1}/_{5}$ часть большей годовой подрядной суммы, исчисленной по прежнедоговорнымъ цѣнамъ по Смоленскому шоссе въ 5452 руб., Витебско-Смоленскому 13746 р. $37^{1}/_{2}$ коп., Смоленско-Орловскому отъ Смоленска до Рославля въ 13167 руб. и отъ Рославля до Орла съ запаснымъ камнемъ въ 68960 руб. $55^{1}/_{4}$ коп.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія не согласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X. Ч. I будутъ считаться недѣйствительными. № 3246. 3

Командиръ 100-го пѣхотнаго Островскаго полка, вызываетъ 25-го, 27 и 29-го чиселъ сего Сентября къ 10-ти часамъ утра въ канцелярію означеннаго полка, расположенную на Александровской улицѣ въ городской казармѣ подъ № 41-мъ, огородниковъ, желающихъ взять поставку на предстоящую зиму, квашеной капусты для довольствія нижнихъ чиновъ всего полка. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 10-го августа сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 26 Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Островской купеческой женѣ Еленѣ Павловой Орловой, состоящее въ г. Островѣ, а именно: каменный двухъ-этажный домъ съ двумя парадными входами крытый по тесу толемъ съ мезониномъ, кладовая изъ досокъ съ принадлежащимъ къ оной ретирайднымъ мѣстомъ, винный погребъ подъ сводами дома, равно подъ онымъ баня, оцѣненный въ 3600 руб., Флигель двухъ-этажный полукаменный, соединенный съ домомъ—въ 500 руб., надворная постройка каменная одно-этажная—въ 200 руб., подвалъ безъ пола—въ 60 руб., складъ съ распашною дверью—въ 50 р., деревянные: подвалъ—въ 20 руб., амбаръ—въ 40 руб., два хлѣва безъ половъ—въ 20 руб., каретный сарай съ потолкомъ и поломъ—въ 40 руб., конюшня въ 2 отдѣленіяхъ, о 3 стойлахъ—въ 20 руб., ретирадное мѣсто изъ досокъ—въ 2 руб., повѣть изъ старыхъ бревенъ на двухъ столбахъ—въ 15 руб., бывшій мучной сарай въ одной съ нимъ связи, два ледника, крытые тесомъ—въ 20 руб., помойная яма изъ сруба съ ветхою крышкою—въ 1 руб., комната для сторожей оцѣнена въ 40 руб., ворота, служащія въѣздомъ во дворъ съ калиткой—въ 5 руб., между флигелемъ и прачечной подъ кладовой находятся ворота, на черный дворъ распашные старые—въ 1 руб., на черномъ дворѣ навѣсъ изъ досокъ для склада дровъ—въ 1 руб., огородъ и садъ обнесены каменной оградой съ лицевой стороны, а внутренней частоколомъ, въ огородѣ рассадникъ деревянный и колодезь, ветхіе—въ 25 руб.,



въ саду плодородныхъ деревъ: яблонь 45, дуль 11, вишенья 6, смороды кустовъ 44, крыжевника 38, а прочіе кусты малины и другія древесныя растенія для украшенія сада—въ 50 руб., мѣсто подъ домомъ, надворной постройкой, огородомъ и садомъ, всего 765 квадратныхъ саж.—въ 100 руб. Все же означенное выше имѣніе оцѣнено въ 4810 руб. и продается на удовлетвореніе долга ея Орловой, женѣ Статс. Соѣтника Клопотовской по закладной, совершенной въ Псковской гражданской палатѣ 18. Декабря 1864 г. на сумму 4800 р. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, во 2-мъ отдѣленіи губернскаго правленія. 1.
№ 7278 3

Отъ С.-Петербургскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что по опредѣленію Суда 31. Іюля 1867 г. назначено въ публичную продажу въ срокъ 12. Октября 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою имѣніе, состоящее Новгородской губерніи Череповскаго уѣзда 1 стана Самосорской волости по деревнѣ Веретію, состоящее изъ земли, оставшейся отъ надѣла крестьянъ въ количествѣ 42 дес. 1200 саж., оцѣненное въ 120 руб. 50 коп., принадлежащее Череповскому помѣщику Владиміру Викентьеву Спенькову, за неплатежъ имъ долга по заемному письму Титулярному Совѣтнику Антону Госсу денегъ 1500 руб. Желающіе разсматривать относящіяся до продажи бумаги могутъ явиться въ Уѣздный Судъ.
№ 9587. 1

Отъ С.-Петербургскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что по постановленію сего Суда, 10. Августа сего года состоявшемуся, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ участокъ земли, принадлежащій Охтенскому пригородному мѣщанину Ивану Александрову Пенскому, состоящій С.-Петербургской губерніи и уѣзда, 2 стана, за Большою Охтою, по правой сторонѣ вновь проложенной дороги, заключающій въ себѣ 2125 кв. саж., на удовлетвореніе долговъ его разнымъ лицамъ по векселямъ на сумму 951 руб. сер. Участокъ этотъ оцѣненъ въ 250 руб. сер. Продажа будетъ производиться въ Присутствіи сего Суда 12 будущаго Октября мѣсяца сего 1867 года, въ 12 чосовъ дня, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе купить этотъ участокъ земли могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, въ семъ Судѣ въ день торга.
Августа 25 дня 1867 года. № 9663. 1

Отъ С.-Петербургскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что по опредѣленію сего Суда 28 Іюля, назначенъ въ публичную продажу въ срокъ 17 Октября 1867 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, домъ, принадлежащій наслѣдникамъ умершаго унтеръ-офицера Бѣлоусова, состоящій Царскосельскаго уѣзда въ г. Павловскѣ 1 части, подъ коимъ находится земли 270 кв. саж., оцѣненный въ 150 руб. сер., за неплатежъ одною изъ наслѣдницъ Бѣлоусова, присужденныхъ въ пользу крестьянки Марьи Тимофѣевой 690 руб. Желающіе разсматривать относящіяся до продажи бумаги могутъ явиться въ Уѣздный Судъ.
Августа 21 дня 1867 г. № 9649. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 10 Іюля сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего правленія, на срокъ 17. Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою; недвижимое имѣніе, принадлежащее Холмской помѣщицѣ Марьи Николаевой Левашовой, состоящее во 2-мъ станѣ, заключающееся въ сельцѣ Абросимовѣ, пустоши Бахирево и деревни Абросимовѣ въ коихъ земли разныхъ угодій, а именно: въ сельцѣ Абросимовѣ и пустоши Бахиревѣ пахатной 17 дес., сѣннаго покоса 30 дес., подъ селеніемъ и прочимъ 1 дес., подъ дровянымъ и строевымъ лѣсомъ 81 дес., къ деревнѣ Абросимово подъ селеніемъ и прочимъ 2 дес., пахатной до 6 дес., сѣнокосомъ и дровянымъ лѣсомъ 67 дес.; за тѣмъ всей земли въ описанномъ имѣніи 205 дес., въ томъ числѣ состоитъ: въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 130 дес., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ 75 десятинъ. Описанная земля замежевана одною окружною межею и находится въ единственномъ владѣніи Левашовой. Свѣдѣнія о количествѣ земли и угодьяхъ, по неимѣнію при имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ, опредѣлены приблизительно, по соображеніи количества высѣваемаго хлѣба и укоса травы, по показанію крестьянъ и составлявшія опись лица признаютъ вѣрными. Въ сельцѣ Абросимовѣ находятся строенія: изба крыта соломой съ 3-мя окнами, длиною и шириною по 3 сажени, при ней дворъ крытъ соломой, длиною 8 шириною 5 саж., амбаръ длиною и шириною $2^1/_2$ саж., крытъ соломой конюшня, не крытая, длиною и шириною $2^1/_2$ саж., гумно длиною 7, шириною 3 саж., пуня крыта соломой длиною 6. шириною 3 саж. Постройка вообще ветхая, негодная къ употребленію и оцѣнена въ 6 р. Въ помянутомъ имѣніи судоходныхъ рѣкъ, доставляющихъ удобный сплавъ хлѣба и лѣса, озеръ, рѣкъ, на которыхъ производилась бы рыбная ловля, фабрикъ, заводовъ, постоялаго двора, корчмы, мельницъ: вѣтряной и водяной, фруктоваго сада, овощныхъ огородовъ, пчельной пасеки, церквей, богоугодныхъ заведеній, земледѣльческихъ орудій, хозяйственной посуды, винокуренной посуды, машинъ, приборовъ къ фабрикамъ, заводамъ, скота: лошадей, коровъ, овецъ, птицъ домашнихъ, хлѣба, фуража и проч. не имѣется. Прописанное имѣніе отстоитъ отъ уѣзднаго города Холма въ 45 верстахъ, отъ большой Осташковской дороги—въ 2 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Холмъ сухимъ путемъ. Сельцо Абросимово съ принадлежащею къ нему землею находится въ оброчномъ содержаніи съ платою въ годъ по 30 р., а потому по 10-ти лѣтней сложности оцѣнено въ 300 руб., 15 душевыхъ надѣловъ этого имѣнія платятъ оброка съ каждаго душеваго надѣла по 7 руб. 50 коп., а съ 15-ти надѣловъ въ годъ 112 руб. 50 коп., почему на основаніи 66 ст. полож. о выкупѣ, какъ пріобрѣтенный крестьянами неполный надѣлъ по уставной грамотѣ, то стоимость ихъ помножена на выкупную ссуду, выдаваемую правительствомъ, что составитъ съ 15 душевыхъ надѣловъ цѣнность 1460 руб. $7^2/_3$ коп.; все же имѣніе оцѣнено въ 1760 руб. $7^2/_3$ коп. и продается на удовлетвореніе присужденныхъ съ Левашовой рѣшеніемъ Демянскаго уѣзднаго суда, 4 августа 1860 года состоявшимся, въ пользу князей Дмитрія и Ивана Шаховскихъ 14.050 рублей ассигнаціями, а на серебро—4014 руб. $28^2/_3$ коп. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, во 2-мъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. 1. № 7301. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ по постановленію онаго, 21 іюля сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 17 января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Холмскаго помѣщика поручика Егора Игнатьева Палибина, состоящее во 2 станѣ Холмскаго уѣзда, заключающееся въ деревняхъ: Ѳоминѣ и Сойки, въ коихъ земли разныхъ угодій, а именно: пашни 21 дес., сѣннаго покоса 16 дес., подъ чистымъ мхомъ 10 дес., подъ поселеніемъ 3 дес., дровяному лѣсу и подъ дорогами 215 дес., всего 265 дес., въ томъ числѣ состоитъ, въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 181 дес., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ 84 дес. Земля обмежевана одною окружною межею и находится въ единственномъ владѣніи г. Палибина. Свѣдѣнія о количествѣ, качествѣ земли и угодьяхъ, по неимѣнію при имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ, извлечены изъ изустныхъ показаній крестьянъ описанныхъ деревень, по посѣву хлѣба, укосу травы и составлявшія опись лица признаютъ вѣрными. Имѣніе это отъ уѣзднаго города Холма отстоитъ въ 70 верс. Сбытъ произведеній бываетъ въ Холмѣ и Осташковѣ доставкою сухимъ путемъ. Въ описанномъ имѣніи господскаго дома, отдѣльной постройки, фабрикъ, заводовъ, постоялаго двора, корчмы, мельницъ: вѣтрянной и водяной, фруктоваго сада, овощныхъ огородовъ, пчельныхъ пасекъ, церквей, богоугодныхъ заведеній, земледѣльческихъ орудій, хозяйственной посуды, винокуренной посуды, машинъ, приборовъ къ фабрикамъ, заводамъ, скота: лошадей, коровъ, овецъ, птицъ домашнихъ, хлѣба и Фуража не имѣется. Въ означенномъ имѣніи, деревняхъ Ѳоминѣ и Сойки, оставшаяся отъ крестьянскаго обрѣза земля, чрезъ отдачу въ оброчное содержаніе можетъ приносить въ годъ дохода до 20 руб. Временно-обязанные крестьяне платятъ оброкъ съ каждаго душеваго надѣла по 5 руб., а съ 14 душевыхъ надѣловъ въ годъ 70 руб.; все же имѣніе исключая крестьянскіе надѣлы, приноситъ дохода до 20 руб., а потому и оцѣнено по десяти-лѣтней сложности въ 200 руб.; 14 надѣловъ крестьянъ этого имѣнія, на основаніи 66 ст. положенія о выкупѣ, какъ пріобрѣтеннымъ крестьянами полный по уставнымъ грамотамъ надѣлъ, но платежъ оброка въ меньшей мѣрѣ, т. е. 5 руб. съ надѣла, то стоимость ихъ помножена на выкупную ссуду, выдаваемую правительствомъ, что составитъ 14 душевыхъ надѣловъ цѣнность 853 руб. $^2/_3$ коп.; все же имѣніе оцѣнено въ 1053 руб. и продается на удовлетвореніе долговъ его, Палибина, Островскому мѣщанину Лисицину 32 руб. $24^1/_2$ коп. и на пополненіе растраченныхъ имъ доходовъ 2839 р. $67^3/_4$ коп., собранныхъ съ бывшаго въ опекѣ его, имѣнія корнета Пущина. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до этой продажи относящіяся, во 2-мъ отдѣленіи Губернскаго Правленія. 1. № 7322. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ на 23 Ноября сего 1867 года торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго 2-хъ-этажнаго о десяти окнахъ дома съ лавками внизу и съ жилыми позади оныхъ комнатами, съ погребами, крытаго листовымъ желѣзомъ, длиною 13 саж. 1 арш. 4 вер., ширины 6 саж. 2 арш. и вышины 3 саж. 1 арш., съ землею 89 кв. саж. и 4 арш., оцѣненнаго въ 11000 р. сер. и каменной 2-хъ-этажной о трехъ окнахъ при этомъ домѣ пристройки, крытой листовымъ желѣзомъ, съ землею 14 кв. с. 2 арш. длины 3 саж, 2 арш., ширины 4 саж. и вышины 3 саж. 1 арш., оцѣненной въ 443 р. 82 к., состоящихъ въ г. Динабургѣ на новомъ форштадтѣ въ VII кварталѣ и принадлежащихъ Динабургскому купцу Михаилу Ивановскому, для пополненія изъ вырученныхъ денегъ недоимки, обеспеченной оными по окружному Интендантскому Управленію С.-Петербургскаго военнаго округа, въ суммѣ 14472 р. $13^1/_4$ коп. сер.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и опись, къ сей продажѣ относящіяся. № 6113. а 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Donnerstag den 28. September 1867 um $^1/_4$ Uhr, im Hause de Chey, Ecke der Kalkstraße und des Bastei-Boulevards, eine Buden- und Glaseinrichtung, einige Möbel, ein großes Lager Budenwaaren von Cigarren, Papyros und Taback, alle Arten von Rauch-Utensilien, eine Auswahl von Cigarrenspitzen und Pfeifen, Weichselröhre, Reit-, Fahr- und Jagdpeitschen, Spazierstöcke, Jagdflaschen, Papyrosmaschinen, ausgestopfte Thiere, diverse Gattungen Hüte, Taschenbücher, Portemonais &c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Donnerstag den 28. September 1867 um $8^1/_2$ Uhr, in Sachen wider den Kleinhändler Iwan Jewdok Semsky, in der Moskauer Vorstadt, Schmiede- und Katholische Straßen-Ecke im Hause Wiedemann, früher die neue Siege: 1 Tonbank, einige Behälter zu Salz und Getreide, 1 Glasschrank, 2 Waagschalen nebst Gewichten, ferner Grütze, Cigarren und Taback geringerer Sorte, Schuhwichse, Zündhölzchen, einige Palmlichte, mehrere leere Fässer, Kasten, Gläser und Flaschen, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Bett, 2 Wanduhren, 6 Stühle, eine Oellampe &c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 29. September d. J. in der Börse um 10 Uhr Morgens, eine Parthie soeben angelangter Blumenzwiebeln in Cavelingen gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
Ed. Schenck, Börsenmakler.

Für den Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**
Aelterer Secretair **P. Schöpff.**

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Augustmonats 1867 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: im Dörptschen Kreise: Am 15. Juli unter dem Gute Sagnitz durch Blitz das Gesinde Kolomatsi mit einem Schaden von 541 Rbl. und unter dem publ. Gute Schloß-Lais das Mardi-Gesinde mit einem Schaden von 322 Rbl. — Am 21. Juli unter dem Gute Haselau durch Unvorsichtigkeit 5 Gebäude des Torri-Gesindes mit einem Schaden von 6000 Rbl. — Im Oeselschen Kreise: Am 7. Aug. auf dem Gute Wexholm durch Unvorsichtigkeit die Hofesscheune mit einem Schaden von 380 Rbl. — Am 11. August unter dem Gute Parrasmetz aus noch unbekannter Veranlassung die Riege und der Viehstall des Karsi-Gesindes mit einem Schaden von 380 Rbl. — In der Nacht auf den 10. August im Walkschen Kreise auf der Schloß-Marienburgschen Hoflage Doresmoise das Wohngebäude des Kirchspielsarztes Dr. Bosse sowie auch die Heilanstalt, aller Wahrscheinlichkeit nach in Folge eines schadhaften Schornsteins; der Schaden beträgt 7000 Rbl. — Im Wolmarschen Kreise: am 16. August unter dem Gute Orgishof durch Blitz die Riege des Gesindes Dilge mit einem Schaden von 400 Rbl. — Am 19. August unter dem Gute Wolmarshof durch Unvorsichtigkeit die Riege und das Wohnhaus des Gesindes Wez Bendsche mit einem Schaden von 850 Rbl. — In der Nacht auf den 19. August im Rigaschen Stadtpatrimonialgebiete auf dem Stadtgute Olai aus noch unbekannter Veranlassung eine Scheune; der Schaden ist zur Zeit noch nicht ermittelt. — In der Nacht auf den 27. August in Riga brach in einem Nebengebäude des Hauses des Schlossermeisters Minuth Feuer aus, welches jedoch bald gelöscht wurde, so daß nur das Dach und ein Theil der Dachwohnung niederbrannte, mit einem Schaden von 1500 Rbl.; außerdem sind durch das Feuer auf dem Boden befindlich gewesene Schlosserarbeiten und Gasapparate im Werthe von 6000 Rbl. größtentheils unbrauchbar geworden.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: Im Werroschen Kreise: am 12. August auf dem Gute Salishof im Teiche die 1½ jährige Tochter des Aufsehers Peter Pellson Namens Emma und am 16. August auf dem Gute Uelzen in einer Pfütze die 2jährige Tochter des Hofesknechts Peter Zilmer Namens Marri. — Am 19. Aug. in Riga der Wansensche Bauer Mickel Jansohn und der Angernsche Bauer Mickel Osenne in der Düna beim Auseinanderreißen einer Struse. — Am 17. August in Dorpat der 12jährige Sohn des Dörptschen Kaufmanns Botscharow Namens Konstantin, indem er aus einem Boote in den Embach fiel. — Am 17. August im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Breslau im dasigen Bache der 3jährige Sohn des Arrendators Grünberg Namens Bernhardt. — Am 28. August in Riga im Graben der 4-jährige Sohn des preuß. Unterthans Reitz, Namens Johann. Außerdem starben ganz plötzlich: Im Werroschen Kreise: am 8. August unter dem publ. Gute Hahnhof der Bauer Johann Rabba am Schlagfluß und am 10. August unter dem Gute Illingen an Brandwunden der 3½jährige Sohn des dasigen Schulmeisters Walge, Namens Kust. — Am 13. August im Pernauschen Kreise unter dem Gute Pörrafer hat der Krüger Theodor Holzschmidt auf der Jagd durch Unvorsichtigkeit den Bauer Jaan Lühjasma, 20 Jahr alt, erschossen. — Am 16. August im Rigaschen Kreise unter dem Gute Dahlen wurde der 10jährige Knabe Martin Schwarzbach vom Blitz erschlagen. — Am 17. August in Riga als die Schüler der 2. Kreisschule während der Zwischenstunde sich auf dem Turnplatze befanden, fiel einer der Knaben nämlich Gustav Punding, welcher an einer Stange heraufgeklettert war, mit derselben auf den 16-jährigen Liggerssohn Eduard Martin Kentz, welcher an der Barriere stand und verletzte ihn tödtlich. Die Stange, welche den Knaben zum Fall gebracht hatte war 5 Faden lang und erwies sich am untern Ende als verfault. — Am 17. August in Riga starb plötzlich vom Schlage gerührt die zum Gute Lemburg verzeichnete Bäuerin Sophie Biring. — An demselben Tage verstarb plötzlich am Schlagflusse in der Badstube des Kaufmanns Antipow der Swenzianfche Bauer Lipat Jewdokimow Kirillow.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 18. August in Pernau im Pernaufluß der Leichnam des Arbeiters Hans Reinhold und am 25. August in Riga in der Düna der in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen.

Selbstmord. Es erhängten sich: am 16. August im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Koiküll die Karridahlsche Bäuerinn Ann R. 50 Jahre alt. — Am 21. August in Fellin in einem Melancholieanfalle der Gerber Heinrich A. 48 Jahre alt. — Am 22. August in Riga der auf unbestimmten Urlaub entlassene Schreiber des Rigaschen Gouv.-Bataillons Peter K.

Selbstmordversuch. Am 18. August in Wolmar machte der im Gefängniß befindliche zum Gute Alt-Wohlfahrt gehörige Bauer Jahn S. 35 Jahre alt den Versuch durch Erhängen sich das Leben zu nehmen, indem er ein zu einem Strick zusammengedrehtes Tuch um den Hals und sodann um das hervorragende und zu einem Haken gekrümmte Eisen des Ofenverbandes gelegt. Von dem herbeigeeilten Schließer und der Schildwache wurde der Jahn S. noch lebend vom Haken herabgenommen.

Beschädigungen. Am 18. August in Riga hatte sich der Rigasche Meschtschanin Karl Magnus K. in einem Anfall von Wahnsinn aus dem Fenster seiner im 4. Stock befindlichen Wohnung gestürzt; der zu Hülfe gerufene Arzt erklärte, daß der Unglückliche sich nur den Kopf und die Hände beschädigt habe und daß zur Zeit die Verletzungen nicht lebensgefährlich seien. — Am 17. August wurde von dem Rigaschen Meschtschanin August Sprunk die Maschine der Schepelerschen Fabrik unvorsichtiger Weise zu einer Zeit in Gang gebracht, während welcher bei der Maschine der Untermeister Martin Walinsky beschäftigt war. In Folge dessen ergriff die Welle die Kleider des Walinsky, riß diesen an sich und machte mit ihm einige Umdrehungen. Die ärztliche Besichtigung ergab, daß der rechte Arm und das rechte Bein des Walinsky gebrochen waren. Der Kranke ist am 18. August an den erhaltenen Verletzungen verstorben. — Am 24. August in Riga fiel der Arbeiter Peter Samsonow, welcher am Hause des Architecten Baumann arbeitete vom Dache, von einer Höhe von 5 Faden auf ein im Hofe befindliches Holzdach herab und brach sich das rechte Bein. — Am 26. August verbreitete sich im Weinkeller der Handlung Schweinfurt und Seeck ein starker Wasserstoffgasgeruch, welcher die Handlungslehrlinge Trautmann und Kirstein, sowie den Arbeiter Schultz veranlaßten, sich mit einem Lichte dem Orte zu nähern, von wo der Geruch kam. Das entströmte Gas entzündete sich nun und verletzte unbedeutend das Gesicht der genannten Personen. Die Untersuchung ergab, daß das Gas aus der Erde quoll und namentlich aus einem beschädigten Gasleitungsrohre.

Diebstähle. Im Laufe der zweiten Hälfte des Augustmonats 1867 sind im Livländischen Gouvernement 12 Diebstähle im Gesammtwerth von 687 Rbl. polizeilich zur Anzeige gebracht worden, und zwar ist gestohlen worden: In Riga: Am 14. August den Bauern Jurre Freymann und Ans Krewing Kleider und Geld für 19 Rbl. 50 Kop. — Am 16. August der Rigaschen Meschtschanka Helena Amalie Martinson 88 Rbl. 50 Kop. — In der Nacht auf den 17. August aus der Trinkbude des Paul Nidob Waaren und Geld für 40 Rbl. — Am 18. August dem Bauer Rein Resgal verschiedene Kleider für 26 Rbl. 50 Kop. — In der Nacht auf den 20. August dem Gouvernements-Secretair Surnowisch verschiedene Sachen werth 43 Rbl. — Am 21. August dem Secretair von Ertzen Gleron 49 Rbl. — Am 23. August dem preußischen Unterthan Frantz Seimann eine silberne Taschenuhr werth 10 Rbl. — In der Nacht auf den 26. August den Handlungscommis Böttcher 60 Rbl. Geld, ein goldener Siegelring, ein goldener Ring und ein silbernes Armband. — In der Nacht auf den 26. August der Wittwe Heinrichson Kleider für 81 Rbl. und dem Beamten Pohrt Sachen für 36 Rbl. 50 Kop. — Am 26. August der Tochter des verabschiedeten Obristlieut. Niemcewicz verschiedene Sachen für 108 Rbl. — Am 22. August in Dorpat dem Goldschmied Brockhusen Silbersachen für 125 Rbl.

Schifffahrt. Vom 16. August bis zum 1. Sept. liefen in den Rigaschen Hafen ein 178 Schiffe und zwar mit Waaren: 31 russ., 33 engl., 1 finnl., 5 mecklenb., 9 norw., 11 holl., 23 preuß., 1 dän., 4 lübeck., 3 old., 1 portug. und mit Ballast: 7 russ., 2 franz., 6 engl., 9 mecklenb., 3 norweg., 9 holl., 17 preuß. und 3 dän. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 106 Schiffe mit Waaren und zwar 7 russ., 8 franz., 25 engl., 2 schwed., 7 meckl., 10 norw., 9 holl., 27 preuß., 4 dän., 3 lübeck. und 4 oldenburg.

Vom 2. bis zum 16. August liefen in den Pernauschen Hafen ein 1 norweg. Schiff mit Ladung und 3 engl. mit Ballast; in derselben Zeit liefen aus 3 engl. und 1 preuß. Schiff mit Ballast.

Vom 10. bis zum 28. August kamen nach dem Arensburgschen Hafen 1 engl. und 2 russ. Schiffe mit Ladung, ausgelaufen 1 engl. Schiff mit Ballast.

Von der Censur erlaubt. Riga den 25. September 1867.

Bekanntmachungen.

☞ Fellin. ☜

Die 1. Russische Feuer-Assecuranz-Compagnie,

gegründet im Jahre 1827,

Grundcapital 4,000,000 Rbl. S. bei bedeutendem Reservefonds,

versichert im ganzen Reiche gegen Feuersgefahr:

Wohn-, Fabrik-, Mühlen- und andere Gebäude, sowie Vorrathshäuser, Ställe, Krüge, Branntweinbrennereien, Destillationen, Schmieden, Riegen, Badstuben 2c. — Waaren aller Art in Speichern, Kellern, Buden 2c., Möbel, Hausgeräth 2c. — Getreide- und Heuhaufen auf freiem Felde, sowie jede Art bewegliches und unbewegliches Eigenthum in Städten und auf dem Lande.

Agentur für Fellin und Umgegend bei

A. W. Boström. 1.

Die Wohnung des zum Notairen des Riga-Wolmarschen Ober-Kirchenvorsteher-Amtes erwählten Herrn **Fr. Baron Meyendorff** befindet sich in der Altstadt im Controleur **Stritzky**'schen Hause Nr. 3.

Riga, den 19. Sept. 1867. Nr. 128. 2

Eine Feuerspritze,

besonders zu empfehlen den Herrn Gutsbesitzern und Fabrikanten ist sehr billig zu verkaufen beim Bürstenmacher **Blechstein**, gr. Schmiedestraße Nr. 3. 1

Bestes Viehsalz

verkauft **H. Goebel,**
kl. Sand- und Schmiedestraße Nr. 10. 3

Verkauf von Obstbäumen.

Wegen Veränderung meines Gartens beabsichtige ich einige hundert veredelte tragbare Aepfel- und Birnen-Standbäume 10—15 Jahre alt à 1—2 Rbl., andere jedoch, jünger pr. Stück, 5—15 Kop., außerdem Stachel- und rothe Himbeerensträuche zum Versetzen zu verkaufen.

F. W. Borchardt,
Katharinendamm Nr. 18.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Placatpaß der Rigaschen Arbeiter-Okladistin Mawra Grigorjewa Maslowa vom 23. Februar 1860, Nr. 212.

B.-B. des Schlockschen Zunft-Okladisten Nicolai Ramming vom 1. März 1867 Nr. 1971, giltig bis zum 1. Januar 1868.

Wechsel- und Geld-Course.

Riga, den 23 September 1867.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. Holl. C.	pr. 1 S. Rbl.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. Holl. C.	
do.	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	—	Schilling H. B.	
London	3 „	—	—	Pence Sterling	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

	Geschlossen. 21.	22.	23.	Verk.	Käufer
pCt. Inscriptionen pCt.	—	—	—	—	—
5 do. Ruff. Engl. Anleihe „	—	—	—	—	—
4½ do. do. do. „	—	—	—	—	—
5 do. Inscr. 1. u. 2. do. „	—	—	—	68	67
5 do. do. 3. u. 4. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 5. do. „	—	—	—	68½	68
5 do. do. 6. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 7 do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. Hope & Co „	—	—	—	—	—
5 do. do. Stieglitz & C. „	—	—	—	—	—
5 do. inn. Präm.-Anl. I. Em.	—	—	—	116¼	115
5 do. do. do. II. „	—	—	—	108¾	108
4 do. Reichs-Bank-Billet. „	—	—	—	77½	77
4 do. Hafenbau-Obligat. „	—	—	—	—	—
5 do. Riga Gas- & Wasserwerk-Obligationen „	—	—	—	—	—
5½ do. Riga Stadt-Oblig. „	—	—	—	—	—
Livl. Pfandbriefe in S.-R. „	—	—	—	98	97½
do. Stieglitz „ „	—	—	—	—	—
5 pCt. Livl. Pfandb unkündb. „	—	—	—	86	85½
5 pCt. Rig. Pfandbriefe „	—	—	—	82½	81½
Kurl. Pfandbriefe, kündbare „	—	98	—	98½	98
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
Estländ. Pfandbriefe, kündb. „	—	—	—	—	—
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
4 pCt. Estl. Metalliq. 300 R. „	—	—	—	—	—
4 do. Poln. Schatz-Oblig. „	—	—	—	—	—
4½ pCt. Ruff. Eisenb.-Obl. „	—	—	—	—	—
4 do. Metalliq. à 300 R. „	—	—	—	—	—

Actien-Preise.

Eisenbahn-Actien. Actie von R. 125:	21.	22.	23.	Verk.	Käufer
Große Ruff. Bahn volle Einz. R	—	—	—	—	—
Riga-Dünab. Bahn R. 125 volle Einzahl. „	—	—	—	107	106¾
do. 5 pCt. Prioritäts-Obligation v. R. 125 „	—	—	—	—	—

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.